Zeitschrift: Mobile : die Fachzeitschrift für Sport

Herausgeber: Bundesamt für Sport ; Schweizerischer Verband für Sport in der Schule

Band: 2 (2000)

Heft: 4

Artikel: Bewegung als Beruf

Autor: Mengisen, Walter

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-992183

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. <u>Voir Informations légales.</u>

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 29.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Walter Mengisen

im Fachbereich Sport hat.

enerell kann festgestellt werden, dass die Studien im Bereich Bewegung und Sport mit den entsprechenden Anerkennungen resp. Abschlüssen in die ordentlichen Studiengänge der Universitäten, Fachhochschulen und Pädagogischen Hochschulen integriert werden. Klar unterscheiden müssen wir zwischen einem Studium in Bewegungs- und Sportwissenschaften als akademisches Studium ohne spezifische Berufsausbildung einerseits und Lehrerinnen- und Lehrerausbildungen anderseits.

Das akademische Studium in Sport und Sportwissenschaften

Das Lizentiatsstudium Sport/Sportwissenschaft ist ein Studiengang, der als Haupt- oder Nebenfach mit einem Lizenziat abgeschlossen wird. Das Studium gliedert sich in ein viersemestriges Grund- und ein viersemestriges Hauptstudium. Bei diesem akademischen und nicht berufsqualifizierenden Studium stehen fachwissenschaftliche und fachliche Studienteile im Zentrum. Das Verhältnis von sportwissenschaftlichen zu sportpraktischen Anteilen ist rund 2:1. Solche Studien werden heute an der Universität Lausanne, an der Universität Bern (als Nebenfach) und an der ETH Zürich als naturwissenschaftlicher Studiengang in Bewegungs- und Sportwissenschaft angeboten.

Lehrerinnen- und Lehrerausbildung

In der Lehrerinnen- und Lehrerausbildung wird je nach Einsatzstufe unterschieden. In der Ausbildung der Volksschullehrerinnen und -lehrer erfolgt die Sportausbildung als Regelfach (eines von rund zehn Fächern) an einer Pädagogischen Hochschule.

Das Fachstudium Sport auf der Sekundarstufe I ist ein Teil eines Mehrfachabschlusses (vier bis fünf Fächer). Der Studienanteil Sport beinhaltet sportwissenschaftliche, sportpraktische und berufspraktische Studienanteile. Das Studium dauert in der Regel sechs bis acht

Semester. Solche Studien werden an den Universitäten Basel, Bern, Freiburg, Genf, Neuenburg, St. Gallen, Zürich, Lausanne und Genf angeboten.

Die Lehrbefähigung für die Sekundarstufe II wird in der Regel in zwei Fächern erworben. Voraussetzung ist eine fachwissenschaftliche Ausbildung mit universitärem Abschluss (Lizenziat oder Diplom). Die berufsqualifizierenden Anteile beginnen nach dem fachwissenschaftlichen Abschluss. Sie dauern in der Regel zwei bis vier Semester. Diese Art von Studien sind möglich oder geplant in Basel, Bern, Lausanne und Genf.

Fachhochschulstudium in Magglingen

Für Absolventinnen und Absolventen der Berufsmaturität steht das Fachhochschulstudium der Eidgenössischen Sportschule Magglingen offen. Dies ist ein sechssemestriger Studiengang mit sportwissenschaftlichen, sportpraktischen und berufsqualifizierenden Anteilen. Das Studium wird mit einem Fachhochschuldiplom abgeschlossen und berechtigt in erster Linie zur Berufstätigkeit als Fachperson in ausserschulischen Berufsfeldern sowie als Sportlehrkraft an Berufsschulen.

Die traditionellen eidgenössischen Diplomstudien I und II als Monofachausbildung in Sport werden noch an den Universitäten Basel, Bern und der ETH Zürich angeboten, bis an den einzelnen Instituten die Integration in die ordentlichen Studienstrukturen vollzogen ist. Der vorgesehene Zeithorizont dafür ist das Jahr 2005.

Möglich sind mit den neuen Ausbildungsstrukturen auch Nachdiplomstudien in Sport und Sportwissenschaften, die in ausserschulische Felder oder zu Promotionsstudien führen.

Ausbildungsinstitute in Kürze

Universität Basel

Institut für Sport, St. Johanns-Vorstadt 25, 4056 Basel, Telefon 061/267 30 56, Fax 061/26713 14. E-Mail: monika.sutermeister@unibas.ch. Internet: www. unibas.ch/sport

Universität Bern

Institut für Sport und Sportwissenschaft, Bremgartenstrasse 145, 3012 Bern, Telefon 031/63183 21, Fax 031/631 46 31. E-Mail: issw@issw.unibe.ch. Internet: www.issw.unibe.ch

Université de Genève

Ecole d'éducation physique et de sport, 4, rue de Candolle, 1211 Genève 4, Telefon 022/7057722, Fax 022/320 24 10. E-Mail: sports@unige.ch. Internet: www.unige.ch/sports

Université de Lausanne

Institut des sciences du sport et de l'éducation physique, Villa des Sports – Dorigny, 1015 Lausanne, Telefon 021/692 21 80 (Vormittag), Fax 021/692 21 55. E-Mail: letizia.potenza @ueraps.unil.ch.Internet: www-ssp.unil.ch/~ISSEP/ licence.html

Eidgenössische Technische Hochschule Zürich

Institut für Bewegungs- und Sportwissenschaften, ETH-Zentrum, 8092 Zürich, Telefon 01/632 42 32, Fax 01/632 11 42. E-Mail: grand@sport.ethz.ch. Internet: www.ibsw.ethz.ch

Bundesamt für Sport Magglingen

Eidgenössische Fachhochschule für Sport Magglingen, 2532 Magglingen, Tel. 032/327 62 54, Fax 032/327 63 56. E-Mail: office@efhs.bfh.ch. Internet: www.baspo.ch